

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 38 (1912)
Heft: 20

Artikel: Aus dem Fussball-Liederalmanach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-444640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Fussball-Liederalbum.

Arrangiert nach bekannten Melodien von J. H. Aflot.

I.

Laßt hören aus neuester Zeit
Von kühner Enkel Fußballtritt,
Von Cup-match und wildem Ballkampf,
Von Stürmern und heißem Schweißdampf.
Wir fingen nach vollbrachter Schlacht:
„Wir haben einen Goal gemacht!“

Bei Sempach der kleinen Stadt
Manch Young-boy wohl gepötte hat;
Sie zogen den Hofengurt an,
Doch warnend ruft ein Erlatzmann:
„In kurzem wirft euch Pfeilgeschwind
Ein Eidgenoß den Ball an Grind.“

Sie stürzen mit nasser Brust,
Im Herzen Mut und Rekordluft,
Zum Sportplatz, wo man mit Krakehl
Dampf schnaufend sich wälzt im Sägmehl!
Es fliegt der Ball, es schwankt der Draht
Und manchem platzt die Hofennacht!

„Erhaltet mir Weib und Kind
Die in der Garderobe lind!“
Ruft Stella, fliegt auf die Nase,
Liegt längshin im grünen Grafe;
An seinen Beinen stürzt man auch,
Das ganze Team liegt auf dem Bauch.

Und über die Young-boys tritt
Das Schweizerteam im Heldenritt.
Der Ball fliegt, wie ein Gewitter,
Und fällt durch das andre Gitter!
Und es dröhnt von Berg zu Tal:
„Ein Goal! ein Goal! ein Goal! ein Goal!“

II.

Wo Kraft und Mut in Schweizerbeinen flammen,
Fehlt nie der Lederball beim Länderspiel.
Wir schlagen aus und rennen oft zusammen
Und purzeln rasend auf des Gegners Ziel.
Ob schlammig oder trocken,
Wir schleudern unsre Socken.
Den Jüngling reißt es fort mit Sturmeswehn,
Für einen Match durch Dick und Dünn zu gehn.

Weiß wie die Unschuld seien unsre Hosen,
In unsern Beinen liege unser Wert!
Und gibt es auch des Grafes grüne Moien —
Ein Lump, wer sich an Gras und Moien kehrt.
Und ob sie spotten, wettern,
Die Mütter und die Vettern,
Den Jüngling reißt es fort mit Sturmeswehn,
Für einen Match durch Dick und Dünn zu gehn!

So schwört es laut bei unserm Lederballe:
Dem Fußball treu bei Tag und auch bei Nacht!

Und jeder, der nicht mitmacht, ist ein Calle,
Ein Hundsott jeder, der darüber lacht!
Wer will in Not und Stürmen
Das Vaterland beschirmen,
Wenns nicht den Jüngling reißt mit Sturmeswehn
Für einen Match durch Dick und Dünn zu gehn?!

III.

Es lebt in jedem Schweizerfuß
Ein unnennbares Reißen;
Es ist nicht Schmerz, es ist Genuß,
Den Lederball zu schmeißen!
Sag an, was das bedeuten soll,
Das Reißen, das Schmeißen?
Du ahnst es lieber Schweizer wohl:
Es ist der Goal, es ist der Goal!

Wohlan denn, gumpendes Gechlecht,
Weih deinem Land dein Rennen!
Es mag um Freiheit, Licht und Recht
Der Bürgerknebel flennen!
Sag an, was das bedeuten soll,
Das Flennen, das Rennen?
Du ahnst es lieber Schweizer wohl:
Es ist der Goal, es ist der Goal!



Schutzmarke für
Alpacca-Silber I

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

Arthur Krupp, Berndorf, Nieder-Oesterreich.

Bestecke und Tafel-Geräte

aus ALPACCA-Silber, sowie aus
unversilbertem ALPACCA-Metall.

Rein-Nickel Kochgeschirre

— Niederlage für die Schweiz: —

Schweizerhofquai Nr. 1 „Englischer Hof“

LUZERN

Preislisten kostenlos.



Schutzmarke
für Rein-Nickel

F. CACHIN MASCHINEN- :: FABRIK :: ZÜRICH

Telephon
Nr. 7717

Komplette Anlagen

Werdstr.
:: Nr. 108

Wäscherei-Maschinen

jeder Größe — Modernste Systeme

Kochfässer, Wasch-Maschinen,
Zentrifugen, Trockenapparate,

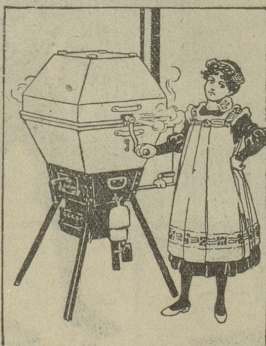
... Glättmaschinen ...

für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzin-Heizung etc. etc.

Ingenieurbesuch.

la. Referenzen.

Prospekte.



Ich habe im März von
Herrn B. in Locarno eine
Waschmaschine
John's Volldampf Nr. 3
bezogen u. kann ich Ihnen
meine vollste Zufriedenheit
dafür aussprechen. Die-
selbe ist praktisch u. gegen-
über dem früher gebrauch-
ten Dampfwaschhafen auch
viel sparsamer.

Bellinzona, 21. Juni 1911.

ges. Frau E. Lafferma-Egloff.

J. A. John, Akt.-Ges., Zweigniederlassung Zürich V/5
Mühlebachstrasse 7.

